



Bitte scannen

# DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Samstag, 30. November 2024 · Ausgabe 189

[www.der-frankfurter.de](http://www.der-frankfurter.de)

Auflage: 213.643 Exemplare

## ICH BIN FRANKFURTER

Film über das Leben und Schaffen von Hassan Annouri. – Seite 3



## WEIHNACHTSMARKT

Entdecken Sie Frankfurts vielfältige Weihnachtsmärkte überall in der Stadt. – Seite 6



VOLVO

### Mobilität auf Schwedisch.

Erleben Sie die Welt von Volvo. Jetzt Probefahrt vereinbaren.



Hahnstraße 45  
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH  
Tel. (069) 39 00 05-201  
[www.volvofrankfurt.de](http://www.volvofrankfurt.de)

## Frankfurt Forward Startup of the Year 2024

Digitale Lernplattform Digi Sapiens wird ausgezeichnet

**FRANKFURT (RED)** | Seit vielen Jahren ist sie ein fester Termin im Kalender des Ökosystems – die Preisverleihung des „Startup of the Year Award“ während der EURO FINANCE WEEK Tech-

Days. Die Finalisten Croowy, Digi Sapiens, Hydro Technology Motors, Implify, QuoIntelligence und Threedy präsentierten dem Publikum in spannenden Pitches ihre Unternehmen, Produkte

und Visionen. Dabei beeindruckten die Startups vor allem mit ihren innovativen Ideen und ihrem Unternehmergeist. Mit je einem Stimmanteil von 50 Prozent wählten in einem Live Voting die

hochkarätigen Jury-Mitglieder gemeinsam mit dem Publikum Digi Sapiens zum „Startup of the Year 2024“.

„Die Finalisten des heutigen Abends zeigen eindrucksvoll, dass Frankfurt/Rhein-Main ein dynamischer und zukunftsorientierter Standort für Startups ist. Diese jungen Unternehmen setzen Impulse in Zukunftsbranchen, die weit über unsere Region hinausstrahlen. Als Stadt möchten wir sie auf ihrem Weg bestmöglich unterstützen und ihnen eine Plattform für Innovation und Wachstum bieten. Solche Talente sind ein Gewinn für Frankfurt und tragen entscheidend zu unserer Rolle als führender Wirtschaftsstandort bei“, betonte Stadträtin Wüst.



Ein spannender Abend bis zum Schluss: Alle Finalistinnen und Finalisten des "Startup of the Year 2024" gemeinsam mit Ansgar Roese, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Frankfurt, und Christian W. Jakob, Projektleiter Frankfurt Forward.

FOTO: WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG FRANKFURT

Mehr über den Gewinner erfahren Sie auf Seite 3.

## Vom Burnout zum Lebenstraum

Wie die Frankfurterin Christine Wayand zur Romanautorin wurde



**FRANKFURT (SH)** | „Ich bin froh, dass es zum Burnout gekommen ist, denn sonst wäre ich jetzt nicht da, wo ich heute bin“, so beschreibt Christine Wayand in der Retrospektive ihren Weg zur Romanautorin. Viele Jahre hat sie im Hamsterrad ihren Traum immer wieder zurückgestellt, bis es eines Tages „Klick“ gemacht hat. DER FRANKFURTER hat mit ihr über die Erfüllung dieses Traumes, über ihren Roman gesprochen, der zu einem Großteil sogar in Frankfurt spielt.

Lesen Sie das vollständige Interview auf Seite 5.

## Frankfurt/Rhein-Main ist „Nachhaltiges Reiseziel“

Auszeichnung durch Zertifizierungsorganisation TourCert

**FRANKFURT (PM)** | Die Destination Frankfurt/Rhein-Main trägt ab sofort den Titel „Nachhaltiges Reiseziel“ sowie das zugehörige Siegel von TourCert. Außerdem werden 25 Partnerbetriebe der Destination als „Partner Nachhaltiges Reiseziel“ ausgezeichnet. Mit der Übergabe der Zertifikate am Freitag, 22. November, im



Deutschen Filminstitut & Filmuseum (DFF) in Frankfurt am Main wurde ein erster Meilenstein in der Entwicklung zu mehr Nachhaltigkeit im Tourismus gefeiert.

„Nachhaltiger Tourismus wird in den nächsten Jahren immer weiter an Bedeutung gewinnen. Mit der Zertifizierung als ‚Nachhaltiges Reiseziel‘ zeigt die Destination Frankfurt/Rhein-Main, dass sie die Wichtigkeit dieses Themas erkannt hat und stellt die Weichen für die weitere nachhaltige Entwicklung des Tourismusstandorts“, freut sich Thomas Feda, Geschäftsführer der Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main (TCF), bei der die Geschäftsstelle der Destination angegliedert ist.

### GOLDANKAUF

SOFORT BARGELD FÜR

- Altgold - Altsilber
- Zahngold - Goldbarren
- Gold- und Silbermünzen
- Bernstein
- Hochwertige Uhren
- ... und vieles Mehr

**BATTERIEWECHSEL NUR 10,- €**  
10% auf alle Trauringe

**GOLD CENTER**  
Gold Center im HessenCenter  
Borsigallee 26, 60388 Frankfurt  
Telefon: 06109 - 698 810 7

Behalten Sie Ihre Apotheke **apotheken prime**

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause. ... oder besuchen Sie uns vor Ort!

[www.ihre-apotheker.de](http://www.ihre-apotheker.de)

**FRANKFURT TIPP „TO GO“**

### Goethe-Haus und Museum

Ein Blick in Goethes Welt

Das Freie Deutsche Hochstift lädt ein, Johann Wolfgang von Goethes Elternhaus am Großen Hirschgraben in Frankfurt am Main zu entdecken – eine der bedeutendsten Dichter-Gedenkstätten Deutschlands. In den original eingerichteten Räumen des Hauses, wo Goethe 1749 geboren wurde und seine Kindheit und Jugend verbrachte, wird das Familienleben der Goethes sowie das Frankfurt des 18. Jahrhunderts lebendig. Besucher erleben hautnah die Atmosphäre, in der Werke wie Götz von Berlichingen, die Urfassung des Faust und Die Leiden des jungen Werther entstanden.

**Ort:** Großer Hirschgraben 23-25, 60311 Frankfurt am Main  
**Zeit:** täglich, 10 bis 20 Uhr

SKYLINE Winterzauber

**EISLAUFBAHN**  
06.11.24 – 12.01.25  
MO. – FR.: 15 – 22 UHR  
SA.: 12 – 22 UHR | SO.: 11 – 18 UHR

## BUDENZAUBER TRIFFT EISVERGNÜGEN

GENUSS & GEMÜTLICHKEIT AUF UNSERER DACHTERRASSE MIT SKYLINE-BLICK.

**SKYLINE PLAZA SHOPPING**

AUS DEN  
STADT-  
TEILEN



Der Sinaipark

FOTO: DAVIDEOS, CC BY-SA 4.0

# Zwischen Fachwerk und imposanten Glasfenstern

## Frankfurt Eckenheim

**E**ckenheim, ein facettenreicher Stadtteil im Norden Frankfurts, blickt auf eine lange Geschichte zurück, die bis ins 8. Jahrhundert reicht. Erstmals urkundlich erwähnt im Jahr 880, entwickelte sich Eckenheim von einem beschaulichen Dorf zu einem lebendigen Stadtteil der Mainmetropole. Die Eingemeindung nach Frankfurt erfolgte 1910, und seither hat sich Eckenheim stetig gewandelt. Heute ist der Stadtteil ein beliebter Wohnort, der urbanes Leben mit dörflichem Charme verbindet. Die Eckenheimer Landstraße bildet als Hauptverkehrsachse das Rückgrat des Stadtteils, entlang derer sich Geschäfte, Cafés und Restaurants reihen. Eckenheim besticht durch seine Vielfalt: Vom historischen Ortskern mit seinen Fachwerkhäusern bis hin

zu modernen Wohnsiedlungen bietet der Stadtteil für jeden Geschmack etwas. Grüne Oasen wie der Wasserpark sorgen für Erholung und Lebensqualität.

### Die Herz-Jesu-Kirche

Die Heilig-Kreuz-Kirche, ein architektonisches Juwel im Herzen

funktionalen Formensprache ist sie ein herausragendes Beispiel für den Kirchenbau der Moderne. Die Kirche besticht durch ihre schlichte Eleganz und die beeindruckende Lichtführung im Innenraum. Besonders sehenswert sind die großen Fenster, die den Kirchenraum in ein faszinierendes Lichtspiel tauchen. Die Heilig-Kreuz-Kirche ist nicht nur

## DER FRANKFURTER.

Ansprechpartner vor Ort für Veranstaltungen & Storys aus den Stadtteilen, Anliegen der Gewerbetreibenden u. v. m.

Sprechen Sie uns an: [redaktion@der-frankfurter.de](mailto:redaktion@der-frankfurter.de)



Eckenheims, wurde 1932 nach Plänen des Architekten Martin Weber erbaut. Mit ihrer klaren,

ein Ort des Gebets, sondern auch ein kulturelles Zentrum Eckenheims. Regelmäßige Konzerte und Veranstaltungen machen die Kirche zu einem lebendigen Treffpunkt für die Gemeinde und Besucher. Die harmonische Verbindung von Spiritualität und moderner Architektur macht die Heilig-Kreuz-Kirche zu einem besonderen Anziehungspunkt im Stadtteil.



Der imposante Turm der Kirche.

FOTO: RATOPI, CC BY-SA 3.0

### Der Neue Jüdische Friedhof

Der Neue Jüdische Friedhof in Eckenheim ist ein Ort von großer historischer und kultureller Bedeutung. 1928 angelegt, dient er bis heute als Begräbnisstätte für die jüdische Gemeinde Frankfurts. Mit einer Fläche von rund 74.000 Quadratmetern ist er der größte jüdische Friedhof in Hessen und einer der größten in Deutschland. Die Anlage beeindruckt durch ihre parkähnliche Gestaltung und die Vielfalt der Grabmäler, die verschiedene Epochen und Stilrichtungen widerspiegeln. Besonders bemerkenswert ist das Mahnmal für die Opfer des Holocaust, das 1949 errichtet wurde. Der Friedhof ist nicht nur eine letzte Ruhestätte, sondern auch ein wichtiger Ort der Erinnerung und des Gedenkens. Führungen ermöglichen Besuchern, mehr über die jüdische Geschichte Frankfurts und die Bedeutung des Friedhofs zu erfahren.

### Sicherheit im Fokus

Das Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum (BKRZ) in Frankfurt am Main ist ein beeindruckendes Beispiel moderner Sicherheitsinfrastruktur. Im Jahr 2003 im Stadtteil Eckenheim eröffnet, dient es als zentraler Knotenpunkt für die Sicherheit der Mainmetropole und weit darüber hinaus. Das Herzstück des BKRZ bildet die Feuer- und



Nordseite mit Turm der Bereichsleitungswache 1 im Bkrz.

FOTO: SEBASTIAN KASTEN, CC BY-SA 3.0

Rettungswache 1, deren Einsatzgebiet sich über zahlreiche nördliche und östliche Stadtteile erstreckt. Von Dornbusch über Preungesheim bis hin zur Innenstadt profitieren die Frankfurter von der strategisch günstigen Lage des Zentrums. Was das BKRZ besonders auszeichnet, ist die Vielfalt der dort angesiedelten Spezialeinheiten und Dienste. Eine Sondereinheit für Umwelt und Sicherheit arbeitet Seite an Seite mit einer hochmodernen Werkstatt für Atemschutz- und Messgeräte. Besonders hervorzuheben ist der spezialisierte Dienst für Einsätze bei hochkontagiosen Infektionskrankheiten,

der in Zeiten globaler Gesundheitsrisiken von unschätzbarem Wert ist.

### Das Heimatmuseum Eckenheim

Das Heimatmuseum Eckenheim, untergebracht in einem charmanten Fachwerkhäuser aus dem 18. Jahrhundert, ist ein Schatz der lokalen Geschichte. Gegründet und betrieben vom Heimatverein Eckenheim, bietet das Museum einen faszinierenden Einblick in die Entwicklung des Stadtteils von seinen dörflichen

## RESTAURANT-TIPP



### Homburger Hof

Der Homburger Hof in Frankfurt Eckenheim ist eine charmante Apfelweinwirtschaft mit über 100 Jahren Geschichte. Hier erwartet Gäste eine einladende Atmosphäre und eine köstliche Auswahl regionaler Spezialitäten. Die vielseitigen Räumlichkeiten bieten für jede Gelegenheit den passenden Rahmen: Der Gastraum lädt zu entspannten Abenden ein, während der große Festsaal ideal für Feiern ist. Für intimere Zusammenkünfte steht der kleine Festsaal bereit. Der Innenhofgarten bietet einen schönen Freiraum, und die Bembelkegelbahn sorgt für zusätzlichen Spaß. Die alte Stube versprüht nostalgischen Charme. Besonders empfehlenswert ist der hausgemachte Apfelwein, der hier in verschiedenen Variationen serviert wird. Ob für ein gemütliches Dinner oder eine festliche Feier – der Homburger Hof ist der perfekte Ort, um Frankfurter Tradition zu genießen!



Ehrenndenkmal des juedischen Friedhofes an der Eckenheimer Landstraße

FOTO: SIMSALABIMBAM, CC BY-SA 3.0

Anfängen bis zur Gegenwart. In liebevoll gestalteten Ausstellungen werden Alltagsgegenstände, Werkzeuge, Dokumente und Fotografien präsentiert, die die Geschichte Eckenheims lebendig werden lassen. Besonders interessant sind die Exponate zur landwirtschaftlichen Vergangenheit des Ortes und zur Industrialisierung im 19. und 20. Jahrhundert. Das Museum organisiert regelmäßig Sonderausstellungen und Veranstaltungen, die sich mit spezifischen Aspekten der Eckenheimer Geschichte befassen. Es ist nicht nur ein Ort der Bewahrung, sondern auch ein lebendiges Zentrum für den Austausch zwischen den Generationen.

## IMPRESSUM

### DER FRANKFURTER.

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen  
info@rheinmainverlag.de  
www.rheinmainverlag.de

Redaktion: Sahra Holler  
Charity Projekte: Bruno Seibert  
redaktion@der-frankfurter.de

Verantwortlich: Normann Schneider

Alle unter der Büroanschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 213.643

Erscheint am Wochenende in allen Stadtteilen von Frankfurt am Main. Innenstadt 1: Gallus, Gutleutviertel, Bahnhofsviertel, Altstadt – Innenstadt 2: Bockenheim, Westend-Süd, Westend-Nord – Innenstadt 3: Nordend-West, Nordend-Ost – Innenstadt 4: Ostend, Bornheim – 5 Süd: Flughafen, Sachsenhausen-Süd, Sachsenhausen-Nord, Oberrad, Niederad – 6 West: Schwanheim, Griesheim, Nied, Sossenheim, Höchst, Unterliederbach, Zeilsheim, Sindlingen – 7 Mitte-West: Rödelheim, Praunheim, Hausen – 8 Nordwest: Niederursel, Heddenheim – 9 Nord-Mitte: Eschersheim, Ginnheim, Dornbusch – 10 Nord-Ost: Eckenheim, Preungesheim, Berkersheim, Frankfurter Berg, Bonames – 11 Ost: Seckbach, Riederald, Fechenheim – 12 Kalbach-Riedberg – 13 Nieder-Erlenbach – 14 Harheim – 15 Nieder-Eschbach sowie 16 Bergen-Enkheim.

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH  
Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen  
Tel.: 06104 66720-40

Geschäftsführung:  
Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Auflage im Gesamtverlag: 538.258

Layout, Satz und Druck/ Weiterverarbeitung:  
Druck- und Pressehaus  
Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH  
Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen: Gesamtpräzision Nr. 38,  
gültig ab 1. Januar 2024

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr  
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisauslosungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER FRANKFURTER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).

DER FRANKFURTER nicht bekommen?

Zustellhotline: Tel. 06104-4970-0  
Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

## Deutscher Kindertheaterpreis 2024 und Deutscher Jugendtheaterpreis 2024

**FRANKFURT (RED) |** Marc Nelten, Abteilungsleiter im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, hat am Freitag, 22. November, im Kaisersaal des Rathauses Römer in Anwesenheit von Ina Hart-

wig, Dezernentin für Kultur und Wissenschaft, die beiden wichtigsten deutschen Staatspreise für dramatische Literatur für Kinder und Jugendliche verliehen, die mit jeweils 10.000 Euro dotiert sind.

Den Deutschen Kindertheaterpreis 2024 erhält Matin Soofipour Omam aus Deutschland für ihr Stück „Raumrauschen“, erschienen im Felix Bloch Erben Verlag für Bühne Film und Funk in Berlin.

Der Deutsche Jugendtheaterpreis 2024 geht an Julia Haenni aus der Schweiz für ihr Stück „angst oder hase“, erschienen im Verlag der Autoren in Frankfurt am Main.

Die beiden Staatspreise für dramatische Kinder- und Jugendliteratur werden alle zwei Jahre vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vergeben. Das Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland mit Sitz in Frankfurt am Main ist mit der Durchführung des Auswahlverfahrens und der Preisverleihung beauftragt.



Angst oder Hase von Julia Haenni.

FOTO: THOMAS ULRICH

## Kunst für alle Sinne

Kunstatelier der Praunheimer Werkstätten stellt seine kreativen Produkte vor

**FRANKFURT (PM) |** In den drei Kunstateliers der Praunheimer Werkstätten gGmbH (PW) – Praunheimer Mühle, Werkstatt Praunheim und Werkstatt Fechenheim – stehen die künstlerische Förderung und die Persönlichkeitsentwicklung der Teilnehmenden im Mittelpunkt. Hier werden Menschen mit Behinderung nicht nur in ihrer Kreativität unterstützt, sondern auch in ihrem individuellen Ausdruck gestärkt.

Das Kunstatelier Fechenheim hat sich besonders zur Aufgabe gemacht, nicht nur durch Ausstellungen und den jährlich erscheinenden Kunstkalender das außerordentliche Talent der Künstler und Künstlerinnen in

den Vordergrund zu stellen, sondern auch durch den neu geschaffenen Produktionsbereich „Kunst in Serie“.

Ziel dieses Produktionsbereichs ist es, das künstlerische Potenzial von Künstler\*innen mit Behinderungen noch stärker in die Öffentlichkeit zu tragen.

„Kunst in Serie“ verfolgt dabei zwei Schwerpunkte: Zum einen wird die außergewöhnliche künstlerische Begabung der Kunstschaffenden durch verschiedene Produkte hervorgehoben. Zum anderen sollen die Werke einem breiten Publikum zugänglich und zu attraktiven Preisen erhältlich gemacht werden. Diese Produkte gewinnbrin-

gend zu vertreiben ist ebenso wichtig, um eine weitere Einnahmequelle für die Werkstatt zu erschließen.

Dazu lädt das Kunstatelier zur „Woche der offenen Tür“ ein. Hier haben Interessierte die Gelegenheit, die Kunstwerke vor Ort zu erleben und zu erwerben. Das Atelier öffnet seine Türen, um die Vielfalt und Kreativität der Künstler\*innen zu zeigen und so noch mehr Menschen für diese besondere Kunst zu begeistern.

Termin: 2. bis 7. Dezember täglich von 10 bis 16 Uhr  
Ort: Praunheimer Werkstätten gGmbH, Werkstatt Fechenheim, Wächtersbacher Straße 91, 60386 Frankfurt am Main

**Das Upcyclingprojekt**  
der Praunheimer Werkstätten gGmbH stellt sich vor:  
Verwertung von  
Fahrradspedalen,  
zu neuen Produkten.

Büroklammern XL  
Frankfurter Bembel-Schlüsselring

Kontakt: Pagona Paul, Telefonnr.: 069 94218039  
E-Mail: pagona.paul@pw-ftm.de

**Woche der offenen Tür**  
Öffnung unseres Kunstateliers

Von Montag bis Samstag  
2.12. - 7.12.2024  
von 10 - 16 Uhr

Adresse:  
Praunheimer Werkstätten gGmbH  
Werkstatt Fechenheim  
Wächtersbacher Str. 91  
60386 Frankfurt

Wir freuen uns über  
ihren Besuch!

## Weihnachtsbäume zugunsten des Frankfurter Kinderbüros

Lions Club Frankfurt Goethestadt startet Verkauf für guten Zweck

**FRANKFURT (PM) |** Wie jedes Jahr lädt der Lions Club Frankfurt Goethestadt zum Weih-

nachtsbaumverkauf in Sachsenhausen ein. Für einen guten Zweck, auch für das Frankfur-

ter Kinderbüro, werden frisch geschlagene Nordmann- und Blautannen in bewährter Qualität aus dem Odenwald verkauft. Der Verkauf findet wie in den Jahren zuvor am zweiten und dritten Adventswochenende statt. Konkret am Samstag, 7., Sonntag, 8., Samstag, 14. und Sonntag, 15. Dezember, jeweils von 10 bis 17 Uhr am Waldcafé Restaurant Dionysos, Hainer Weg 250. Sollte es noch Bäume geben, sind diese am Samstagvormittag, 21. Dezember, zu haben.

Die Erlöse fließen in die Förderprojekte des Lions Club Frankfurt Goethestadt. Weitere Informationen gibt es unter lionsclub-frankfurt-goethestadt.de



## Digi Sapiens wird Startup of the Year 2024

**FRANKFURT (RED) |** Digi Sapiens unter der Führung von Daniel Iglesias sicherte sich schließlich den begehrten Titel „Startup of the Year 2024“. Die digitale Lernplattform spezialisiert sich auf die Förderung der Lesekompetenz mittels künstlicher Intelligenz. Dafür nutzt das Unternehmen eine eigens entwickelte, patentierte Sprachtechnologie und unterstützt somit soziale und berufliche Mobilität. In seinem Pitch konnte das Startup die Jury ebenso wie die anderen Teilnehmenden des Events mit seiner Unternehmens-

vision und einem überzeugenden Auftritt für sich begeistern.

Neben den Pitches bot die Veranstaltung Einblicke in die Erfolge des Startup-of-the-Year-Siegers aus dem Vorjahr, BIOVOX. Das Startup hat innerhalb eines Jahres eine rasante Entwicklung hingelegt und viele weitere Auszeichnungen für sich gewinnen können. Ansgar Roese von der Frankfurter Wirtschaftsförderung kommentierte: „Es ist inspirierend zu sehen, was für großartige Startups in unserer Stadt und Region entstehen, sich stetig weiterentwi-

ckeln und als Vorbilder für andere junge Gründerinnen und Gründer agieren. Wir sind uns sicher, dass Digi Sapiens seinen Weg gehen wird – sie haben, ebenso wie die anderen fünf Unternehmen, großes Potenzial. Unternehmen wie diese sind einer der Gründe, weshalb Frankfurt als Standort wächst und floriert.“

Die offizielle Bewerbungsphase für Startup of the Year 2025 beginnt am Sonntag, 1. Dezember. Mehr Infos zu Frankfurt Forward gibt es unter frankfurtforward.com



Preisverleihung an den Gewinner Digi Sapiens.

FOTO: SH

## Eine Hommage an Hassan Annouri

Dokumentation über das Leben und das Schaffen als Film vorgestellt

**FRANKFURT (BT) |** Das Metropolis war am Dienstag der Schauplatz einer außergewöhnlichen Filmvorstellung. Auch wenn Hassan Annouri (50) noch lange nicht aufhört für Frankfurt als Botschafter zu wirken, so ist der anderthalb Stunden lange Film über sein bisheriges Leben ein Kaleidoskop seiner Entwicklungsstationen. Der „Frankfurter Bub“ startete schon als Teenager seine Karriere als Deutschraper, der in ganz Deutschland unterwegs war. Mit Konzerten und Kooperationen in der Musikszene prägten sie diese Zeit von Frankfurt aus. Kassetten, Platten und

später ein eigenes Musiklabel sind Meilensteine. In dem von VARVANI produzierten Dokumentarfilm „ICH BIN FRANKFURTER. Mein Weg – meine Stadt – mein Leben“ mischen sich alte Filmdokumente mit der heutigen Welt des Frankfurters. Noah Schönherz (Director of Photography) filmte die herausragenden Aktionen und auch seine Reise zu den Wurzeln in Marokko. Im Film wird die soziale Einstellung und das Handeln von Hassan Annouri dargestellt. Auch kommen viele Wegbegleiter zu Wort. Das reicht von Peter Fischer über Oberbürgermeister Mike Josef bis zu den

musikalischen Begleitern wie Cassandra Steen. Viele sind ins Kino gekommen, um die fertige Dokumentation zu sehen. Sie beschreibt einen einzigartigen Menschen, der es immer wieder schafft, die Menschen zusammen zu bringen. Die Frankfurter Hymne und Initiative „Wir sind alles Frankfurter“ ist nur ein Beitrag von vielen, die Hassan Annouri schon initiiert hat. Nach dem Film wertschätzte Mike Josef die positive Signalwirkung, die Annouri immer wieder für das Multikulti-Frankfurt sendet. Eine umfangreiche Fotogalerie des Events finden Sie auf [www.der-frankfurter.de](http://www.der-frankfurter.de)



Oberbürgermeister Mike Josef wertschätzte den Film als professionelle Dokumentation über die Haltung und das Schaffen von Hassan Annouri.



Film-Macher Noah Schönherz mit Hassan Annouri. FOTOS: BT



Besucht uns auch auf Instagram!





Marc Schrott

Apotheker

### Ist Gesundheitsbelastung durch Rauchen revidierbar?

Vielen Menschen fällt es schwer, das Rauchen aufzugeben. Hier kann Ihre Apotheke Sie, zum Beispiel mit Nikotinersatzprodukten, bei dem Weg aus der Sucht begleiten. Gibt es für Personen, die rauchen und aufgrund dessen die Diagnose einer Herzkrankheit gestellt bekommen, die Chance diese Prognose zu verbessern oder ist es dann bereits zu spät? In einer Studie hat man 32.000 Herzpatienten in Abständen von 6,5 Jahren untersucht. Aus der Testgruppe hatten 41 Prozent nie geraucht. 47 Prozent waren Raucher und 12 Prozent der Patienten sind noch Raucher. Für die Exraucher hat sich in den ersten fünf Jahren das Risiko für ein schweres Herz-Kreislauf-Ereignis halbiert. Ein eingeschränkter Zigarettenkonsum hatte keine Auswirkung auf das Risiko. Exraucher werden allerdings den Risikoquotienten für Herz-Kreislauf-Probleme von Nichtrauchern nicht mehr erreichen. Aber wer weiter raucht, erhöht das Risiko schwerwiegende Herzerkrankungen zu bekommen um weitere 8 Prozent im Vergleich zur Nichtraucher-Gruppe.

Mit unserer neuen Apotheke-Prime-App können Sie jetzt Ihr E-Rezept direkt von der Krankenkassenkarte mithilfe Ihres Smartphones an uns übermitteln. Die Lieferung zu Ihnen erfolgt zeitnah durch unsere eigenen Fahrer und bei weiteren Fragen sind wir in unseren Apotheken zu erreichen. Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihr Marc Schrott Fachapotheker für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K. Bahnstraße 51 61449 Steinbach

Der neue Podcast: www.apothekeprime.de/podcast

Mein Job & Ich myjob.de



ANZEIGE

### Zu Weihnachten auch den Wald beschenken

Geschenke aus Holz liegen im Trend. Egal ob Traditionelles wie Weihnachtspyramiden und Räucherhäuschen oder Modernes wie die Smartphone-Hülle und der Tablet-Halter – die Auswahl ist beeindruckend. Wenn das Holz zudem aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammt, freut sich auch die Umwelt und das eigene „grüne“ Gewissen.



Doch woran erkennt man „gutes“ Holz? „Das ist einfach“, weiß Dirk Teegelbekkers. Er arbeitet bei PEFC Deutschland. Der Verein vergibt das PEFC-Siegel mit dem

Laub- und Nadelbaum. „Unser Zeichen garantiert dem Verbraucher, dass das Holz nicht aus Raubbau stammt“, erklärt er.

Das PEFC-Siegel kennzeichnet nicht nur edle Holzprodukte, Adventsdeko und Kinderspielzeug, das an Weihnachten hoch im Kurs steht. Auch manche Bastel- und Geschenkpapiere sowie Verpackungen tragen es. Sogar in der Weihnachtsbäckerei kann man auf den Schutz der Wälder achten, wenn Teigrolle, Backpapier & Co. über ein PEFC-Zertifikat verfügen. Und zu guter Letzt gibt es auch Christbäume mit PEFC-Bänderole. pefc.de

BEILAGEN-HINWEIS

Beachten Sie folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen von DER FRANKFURTER:



MARKTPLATZ

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.
Frau Danna sucht: Kaufe Pelze, Alt-, Bruch-, Zahngold, Goldschmuck, Suche Lampen, Perücken, Puppen, Bernstein, Haushaltsauslösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Küchen, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenl. Beratung. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21 Uhr. ☎ 069 - 34875842

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager
DRAHT WEISSBÄCKER
ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

### Betrug: Nur Kriminelle fragen nach Kontodaten!



Social Engineering – schon einmal gehört? Dahinter verbergen sich Betrugsmethoden, bei denen Kriminelle psychologische Tricks nutzen, um an vertrauliche Daten wie PINs, TANs, Konto- oder Kreditkartennummern zu kommen. Sie erzeugen künstlich Stress, versuchen Vertrauen zu gewinnen oder schüren Angst, um Menschen zu manipulieren und so die zuverlässig funktionierenden Sicherheitssysteme der Kreditinstitute zu umgehen.
Verbreitete Social-Engineering-Taktiken:
Phishing: Täuschend echt aussehende E-Mails von Banken, Sparkassen oder Online-Shops fordern dazu auf, einem Link zu folgen. Dieser leitet auf eine gefälschte Webseite weiter, wo Informationen wie Login-Daten, TANs oder Kontodetails abgegriffen werden.
Smishing: Ähnlich wie Phishing, nur per SMS oder WhatsApp-Nachricht; oft getarnt als dringende Sicherheitswarnung oder Paketbenachrichtigung.
Vishing: Anrufe, bei denen sich Kriminelle als Mitarbeitende von Kreditinstituten oder Behörden ausgeben. Durch geschickte Gesprächsführung versuchen sie, an sensible Daten zu

gelangen oder bestimmte Handlungen auszulösen.
Quishing: Ein QR-Code, etwa in einem gefälschten Brief, täuscht die Verbindung zu einer Bank- oder Bezahl-Webseite vor – führt aber auf eine betrügerische Seite.
Tipps zum Schutz vor Datendiebstahl:
Niemandem blind vertrauen: Banken, Behörden und seriöse Unternehmen fragen niemals nach Zugangsdaten wie PINs oder TANs.
Absender genau prüfen: Seien Sie skeptisch, wenn in Nachrichten vertrauliche Daten abgefragt werden, auch wenn diese vermeintlich von seriösen Quellen stammen.
Niemals Daten preisgeben: Geben Sie am Telefon keine Kontodaten oder Passwörter weiter – selbst die angezeigte Rufnummer kann manipuliert sein.
Nicht unter Druck setzen lassen: Nehmen Sie sich Zeit, um die Situation zu prüfen. Beenden Sie im Zweifel das Gespräch oder den Vorgang.
Im Notfall schnell handeln: Sollten Sie sensible Daten weitergegeben haben, lassen Sie sofort Ihr Konto und den Online-Banking-Zugang über den Sperr-Notruf 116 116\* sperren. Erstaten Sie außerdem Anzeige bei der Polizei.

Werden Sie Weihnachten zum Engel...
Wie das geht? Ganz einfach: Unterstützen Sie die Arbeit der KinderEngel RheinMain e.V.
KinderEngel schenken kleine Lichter für Familien mit schwer- oder lebenslimitiert erkrankten Kindern und Jugendlichen.
KinderEngel RheinMain e.V. - IBAN: DE15 5019 0000 7200 5871 83 - BIC: FFVB DEFF

### Gesundheits-Risiko „Prädiabetes“

Mit Hintonia-Extrakt Risikofaktoren reduzieren

(PR) | In Deutschland leiden ca. 8,5 Millionen Menschen an Diabetes, die meisten davon an der Typ-2 Form, mit all den bekannten Folge-Erkrankungen. Deutlich mehr Menschen aber sind bereits jetzt von einem als „Prädiabetes“ bezeichneten Krankheitsbild betroffen mit Risikofaktoren wie Übergewicht, Bluthochdruck, Fehlernährung und chronischer Bewegungsmangel. Ein als Sucontral N nur in Apotheken verfügbarer, speziell entwickelter Extrakt aus der Hintonia-Pflanze gilt als wichtiger Hoffnungsträger im Kampf gegen diabetisch bedingte Beschwerden.
Prädiabetes ist alles andere als eine „letzte Warnung“. Bereits während dieser Vorstufe ist der Zuckerstoffwechsel im Organismus aus dem Gleichgewicht und erhöht sich das Risiko für schwerwiegende Folgeerkrankungen wie Schlaganfällen, chronischen Nierenerkrankungen, Demenz, Krebs und eine generell erhöhte

Sterblichkeit. Prädiabetes kann als eine Art „Zeitfenster“ betrachtet werden. Werden jetzt Haupt-Risikofaktoren wie Bewegungsmangel, ungesunde Ernährung und vor allem Übergewicht möglichst konsequent reduziert, kann die Entwicklung eines voll ausgeprägten Diabetes oft verhindert oder zumindest hinausgezögert werden.
Stoffwechsel nachhaltig normalisieren
Als eine ebenso effektive wie gut verträgliche Hilfestellung erachten insbesondere naturheilkundlich orientierte Ärzte und Heilpraktiker auch einen speziell entwickelten Extrakt aus der Rinde des Hintonia-Baumes (in Kombination mit Zink und Chrom in Sucontral N, Kapseln oder Tropfen, rezeptfrei nur in Apotheken). Diese spezielle Kombination ausgesuchter Inhaltsstoffe ist vielfach in der



Lage, sowohl den Blutzuckerspiegel, als auch den Kohlenhydrat- und Energiestoffwechsel zu normalisieren. Im Zusammenspiel mit einer bewegungsreichen, gesunden Lebensweise können so auch Patientinnen und Patienten, die bereits einen erhöhten Blutdruck in Kombination mit Übergewicht aufweisen, von einer effektiven Schutzwirkung profitieren. Ein weiterer großer Vorteil: Wird der Hintonia-Extrakt zu einem festen, begleitenden Bestandteil des Alltags, braucht es seltener einen Verzicht auf liebgegewonnene Lebensgewohnheiten. Ein wichtiger Schritt hin zu mehr Gesundheit und Lebensqualität.

FOTO: STOCK.ADOBE.COM / RH 2010

\* Der Service des Sperr-Notrufs ist kostenlos. Auch der Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei. Aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland nicht erreicht werden können, gibt es alternativ die Rufnummer 030/40504050.

# Wie die Frankfurterin Christine Wayand zur Romanautorin wurde

DER FRANKFURTER hat mit Christine Wayand über die Erfüllung dieses Traumes, über ihren Roman gesprochen.

Frau Wayand, Sie haben gerade Ihren Debütroman „Star Falling“ veröffentlicht. Worum geht es in der Geschichte?

Die beiden Hauptfiguren in der Geschichte sind Ben und Louisa. Louisa, früher bei „Ärzte ohne Grenzen“, arbeitet gerade im Blumenladen ihrer Großmutter im Frankfurter Nordend, als Ben versehentlich mit dem Fahrrad in die Blumenauslage fährt und Chaos anrichtet. Als so die Geschichte der beiden beginnt, ist Louisa zuerst skeptisch, vor allem, als sie herausfindet, dass Ben auch noch ein Weltstar ist. Dennoch verlieben sich.

Und damit kommen wir auch schon zur Kernfrage des Buches: Mit einer sehr berühmten Person auf der einen und einer „ganz normalen“ Person auf der anderen Seite – kann so eine Liebe überhaupt Bestand haben, ohne dass eine der beiden ihr bisheriges Leben aufgibt?

Wie sind Sie zum Schreiben gekommen und woher kam dann die Inspiration für die Geschichte?

Ich hatte schon immer eine blühende Fantasie und habe auch früher den Nachbarn die wildesten Geschichten erzählt oder meiner Schwester etwas mit meinen Barbiepuppen vorgespielt. Richtig konkret wurde es bei mir mit dem Schreiben aber erst vor ungefähr 15 Jahren. Da habe ich

ein Fernstudium zum Kreativen Schreiben absolviert und auch meinen ersten Roman geschrieben. Den habe ich damals noch

nacheinander verstorben sind, habe ich mich noch viel tiefer in die Arbeit gestürzt, um alles zu verdrängen. Dass das auf Dauer

da?“ Und da nahm es mit meiner Fantasie auch schon freien Lauf. Ich stellte mir vor, welche Frau an seine Seite passen würde, wie sie sein müsste. Schnell hat sich mir dann auch die Frage gestellt, wie eine Beziehung oder ein Mensch sein müsste, um dem ganzen Trubel im Leben eines berühmten Menschen stand zu halten. Das habe ich alles niedergeschrieben und es wurde immer mehr. Und je mehr ich schrieb, desto besser ging es mir. Das Schreiben hat mir einfach so gutgetan. Im Nachhinein bin ich froh, dass es zum Burnout gekommen ist, denn sonst wäre ich jetzt nicht da, wo ich heute bin.

Über jedem Kapitel in Ihrem Buch findet sich auch ein Songtitel. Was hat es damit auf sich?

Da spiegelt sich meine Leidenschaft für Musik wider. Musik hat für mich allgemein eine sehr große Bedeutung und inspiriert mich. Ich bin passionierte Konzertgängerin und werde deshalb auch hin und wieder als „Konzertaholic“ bezeichnet. \*lacht\* Durch Musik wird einfach meine Fantasie angefacht und es entwickeln sich immer neue Szenen in meinem Kopf. So war es auch bei Star Falling. Viele Kapitel und Szenen sind entstanden, während ich genau das Lied gehört habe, das nun als Kapitelüberschrift im Buch steht. Immer wieder haben Lieder in meinem Alltag dafür gesorgt, dass ich neue Ideen entwickelt und in die Geschichte eingewoben habe. Der Rest kam dann beim Schreiben.

Wir haben schon gehört, dass sich die Protagonisten in Frankfurt kennenlernen, und auch sonst spielt ein Großteil des Romans in Frankfurt, wie kam es dazu?

Da ich in Frankfurt geboren und aufgewachsen bin und mich hier sehr gut auskenne, stand es eigentlich außer Frage, dass der Roman hier stattfinden wird. So konnte ich mir beim Schreiben auch ganz genau überlegen, welcher Schauplatz zur Szene passt und welche Atmosphäre ich damit schaffen möchte.

Es kommen verschiedene Orte aus Frankfurt vor, u.a. Bornheim, Sachsenhausen, Nordpark Bonames, die Alte Oper, das Zoogesellschaftshaus, die Hanner Landstraße, das Uniklinikum und der Weihnachtsmarkt am Römer.

Mein Lieblingsplatz in Frankfurt ist die Nidda in Bonames, weil man sich da schon fast wie am Amazonas fühlt, also wie in einer ganz anderen Welt und nicht mitten in der Großstadt. Also durfte der Platz in meinem Roman natürlich nicht fehlen, genau wie die Alte Oper im Stadtkern, wie sie in der Winterzeit wunderschön festlich beleuchtet ist.

Wie geht es denn mit Ben und Louisa weiter und gibt es noch andere Buchideen?

Ich plane, meine unfertigen Romane von früher nun nach und nach aufzuarbeiten und auch mit Ben und Louisa geht es weiter. Gerade habe ich das Exposé für Teil zwei geschrieben, der nächste Jahr erscheinen soll. So viel kann ich vorab schon verraten: Es wird wieder um Berühmtheit gehen und darum, dass auch Ruhm und Geld nicht vor Schicksalsschlägen schützen kann.

Ich bin einfach so dankbar und glücklich darüber, wie viel Neues ich seit meiner Entscheidung für das Buch gelernt habe, wie viel Positivität und Wertschätzung ich erfahren habe. Ich bin sehr überwältigt, dass mein Buch auf der Frankfurter Buchmesse ausgestellt war, in Buchhandlungen steht und so gut ankommt. Ich kann Teil zwei kaum erwarten und freue mich auf alles, was noch kommt!

Weitere Informationen über Christine Wayand und ihrem Roman finden Sie unter [www.christinewayand.de](http://www.christinewayand.de)



## GEWINNSPIEL

Sind Sie nun neugierig geworden? Dann haben Sie jetzt die Chance eines von zwei gedruckten Büchern oder eBooks zu gewinnen. Schreiben Sie dazu einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „STAR FALLING“ und Ihrer Adresse an: [redaktion@der-frankfurter.de](mailto:redaktion@der-frankfurter.de)

Einsendeschluss ist der 1. Dezember. Viel Glück!

## Nur noch ein Löwen-Heimspiel vor Weihnachten

Karten fürs DEL WINTER GAME sichern

**FRANKFURT (PM) |** Die Löwen Frankfurt stehen aktuell solide im Mittelfeld der PENNY DEL mit Kontakt zur ersten Tabellenhälfte. Mit dem jüngsten Derby-Erfolg am gegen die Adler Mannheim vergangene Wochenende haben die Eishockey-Profis weiteres Selbstvertrauen tanken dürfen. Jetzt ist die Vorfreude auf das größte Derby aller Zeiten riesig. Am Samstag, 4. Januar 2025, empfangen die Löwen gemeinsam mit 50.000 Zuschauern die Adler Mannheim im Deutsche Bank Park.

Zunächst beschließt das Team vom Ratsweg diese Woche mit einem Auswärtsspiel an diesem Sonntag in Straubing. Um 14 Uhr müssen die Männer von Head Coach Tom Rowe beim Champions-League-Teilnehmer ran. Die Tigers bleiben aktuell noch hinter den Erwartungen ihrer eigenen Fans zurück. Daher können sich die Löwen durchaus Chancen auf Punkte in Niederbayern ausmalen.

Unter der Woche gab es für die Löwen bereits zwei Heimspiele: Gegen die Augsburger Panther am Dienstag und die Pinguins Bremerhaven am Freitag hatten die Löwen zwei Gegner zu Gast, die unterschiedlicher kaum sein können. Augsburg seit einigen

Jahren Sorgenkind der Liga und Stammgast im Keller der DEL, sind die Nordlichter schon länger ein Titelanwärter. Beide Ergebnisse standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Nach dem Sonntagsspiel in Straubing geht es dann am kommenden Sonntag, 8.12., zu Hause weiter. Dann empfangen die Löwen die Grizzlys aus Wolfsburg. Es ist das letzte Heimspiel vor Weihnachten, denn der Spielplan sieht einen Vier-Spiele-Roadtrip für die Löwen vor. Erst am 26.12. (Donnerstag) spielen die Frankfurter wieder vor eigenem Publikum. Dann ist Iserlohn zu Gast, gegen die es Mitte November einen 6:2-Heimsieg gab. Karten sind

online erhältlich: [www.loewen-frankfurt.de/tickets](http://www.loewen-frankfurt.de/tickets)

Nach dem Jahreswechsel feiern die Löwen-Fans dem DEL WINTER GAME entgegen. Hier spielen die Löwen gegen die Adler Mannheim. Zum 100-jährigen Bestehen des Waldstadions kommt es im Deutsche Bank Park zum größten Derby aller Zeiten. Über 35.000 Karten sind bereits verkauft. Mit einem Rahmenprogramm rund um das Stadion wird das Spiel bereits viele Stunden vor dem ersten Bully zu einem wahren Treffpunkt der Eishockey-Fans aus ganz Deutschland. Voraussichtlicher Spielbeginn ist am Samstag, 4.1.2025, um 18 Uhr. Karten sind im Vorverkauf zu haben.



## SPORTKREIS-AKTUELL



## Förderbescheid für Bolzplatzliga F43+ Projekt erhält wichtige Unterstützung

Kurz nachdem die Saison 2024 abgepiffen wurde, durfte das Projektteam der Bolzplatzliga Herrn Staatssekretär Uwe Becker im Galus-Projektbüro begrüßen. Uwe Becker, Staatssekretär im Hessischen Ministerium der Finanzen, sprach seine Unterstützung für das Projekt aus und überreichte, stellvertretend für das Sportland Hessen, den Förderbescheid an den Vorsitzenden des Sportkreises, Roland Frischkorn, sowie Projektleiter Denis Bambusek. Das Projekt, das 2013 ins Leben gerufen wurde, spricht in erster Linie Kinder- und Jugendrichtungen an, doch die Liga steht allen offen die mitmachen möchten. In vier Altersklassen können sich Mannschaften für die Ligateilnahme anmelden. Die Saison geht von April bis Oktober, gespielt wird mittwochnachmittags. Die Bolzplatzliga stellt Kinder und Jugendlichen in den Mittelpunkt, die so neue Mannschaften und Spielorte sowie unterschiedliche Bedingungen der Stadtteile kennenlernen. Ziel des Projektes ist es, das Selbstbewusstsein der Jugendlichen – besonders der Mädchen – zu stärken und sie spielerisch an



gesellschaftliche Werte und demokratische Prozesse heranzuführen. Da die Erfahrungen der Bolzplatzliga in die jährlichen Berichte zur Frankfurter Sportentwicklungsplanung einfließen, gestalten Jugendliche ihre Stadt durch den Sport aktiv und demokratisch mit. Die Sozialarbeit und das sportliche Angebot stärken zudem die Selbstorganisation der Kinder und Jugendlichen. Das bedeutet, dass sie eigenständig Gruppenaktivitäten und Spielpläne planen und sich auf gemeinsame Werte wie Fairness, Toleranz und Gewaltfreiheit verständigen. Das Projekt ist für die Kinder und Jugendlichen ein kontinuierliches

Angebot, in dem sie sich verwirklichen und etwas Nachhaltiges schaffen können. So haben sie beispielsweise eine Verbesserung der Infrastruktur der Bolzplätze erreicht und Konflikte mit der Nachbarschaft rund um die Plätze entschärft.

FOTO: SPORTKREIS FRANKFURT

EINE KOOPERATION VON



DER FRANKFURTER  
HEIMATZITUNG MIT HERZ

Weitere Informationen unter:

[WWW.DER-FRANKFURTER.DE](http://WWW.DER-FRANKFURTER.DE)



# Glühweinduft & bunte Lichter

Frankfurts wunderbare Weihnachtsmärkte

**FRANKFURT (RR) |** Die Tage bis Weihnachten sind gezählt. Die Planungen und Vorbereitungen für das große Fest laufen bereits. Zwischen Geschenkebesorgungen, Weihnachts-Deko in den eigenen vier Wänden und Plätzchenbacken gehört ein Besuch auf dem Weihnachtsmarkt auch zur Vorweihnachtszeit. In Frankfurt locken gleich mehrere Weihnachtsmärkte mit Glühweinduft und bunten Lichtern. DER FRANKFURTER gibt seinen Leser/innen einen Überblick:

## Der große Frankfurter Weihnachtsmarkt auf und um den Römerberg

(bis 22. Dezember)  
Der Klassiker: Der traditionelle Weihnachtsmarkt auf dem Römer lockt nicht nur viele Frankfurterinnen und Frankfurter in die Innenstadt. Er ist auch Anziehungspunkt für viele Besucher und Touristen, die traditionelle Frankfurter Bethmännchen naschen oder eine Runde auf dem großen Nostalgie-Karussell der Familie Roie drehen wollen. Ei-

ner der Höhepunkte des größten Frankfurter Weihnachtsmarkts ist die 26 Meter hohe Fichte namens „Florian“, direkt vor dem Römerbalkon. Baumpate und Namensgeber ist in diesem Jahr die Frankfurter Berufsfeuerwehr. Der Name bezieht sich auf den Schutzpatron der Feuerwehr und wird von dieser auch über Funk als Rufname verwendet. Der Weihnachtsbaum ist ein Geschenk der Stadt an die Feuerwehr, die in diesem Jahr ihr 150-jähriges Bestehen feiert.

## Rosa Weihnachtsmarkt auf dem Friedrich-Stoltze-Platz

(bis 22. Dezember)  
Ein echter Geheimtipp ist die „Rosa Weihnacht“ auf dem Friedrich-Stoltze-Platz, an deren liebevoll dekorierten Ständen sich die Queer Community trifft. Entspannte Atmosphäre, pink leuchtende Bäume, eine riesige zuckrig-heiße Feuerzangenbowle, rosa Weihnachtspunsch und auch die Weihnachtsmannmützen wippen natürlich rosa statt rot. Alles ist etwas beschau-

licher als beim großen Nachbarn auf dem Römerberg.

## KünstlerInnen Weihnachtsmarkt in der Paulskirche

(bis 22. Dezember)  
Der etwas andere Weihnachtsmarkt für Kunstfans und Kreative! In der Paulskirche präsentieren über 100 Kunstschaaffende Gemälde, Grafiken, Fotografien und Objekte, die zu erwerben sind und möglicherweise als kreatives Weihnachtsgeschenk an Heilig Abend unterm Baum landen.

## TNT Weihnachtsmarkt

(bis 30. Dezember)  
Bereits jetzt ein beliebter Foto-Spot mit Weihnachtsfeeling mitten in der Stadt! Der gemütliche Innenhof im Frankfurter Thurn & Taxis Palais schafft eine einzigartige romantische Atmosphäre, perfekt für vorweihnachtliche Stimmung. Perfekt für einen Glühwein nach oder während einem Geschenkeshoppingtag auf der Zeil oder im benachbarten „My Zeil“.

## City Christmas Market auf dem Konstabler-Parkhausdach

(bis 22. Dezember)  
Der höchste Weihnachtsmarkt bietet New York Feeling mitten in Mainhattan. Dazu gibt

es viele weihnachtliche Stände und sogar Afterwork Santa-Dances. Möglicherweise der coolste Weihnachtsmarkt der Stadt und Anlaufstelle Nummer eins in der Vorweihnachtszeit!

## Main Terrasse Weihnachtszauber am Schaumainkai

(bis 5. Januar)  
Dieser Weihnachtsmarkt besticht durch einen einzigartigen Blick auf die funkelnde Skyline. Winterliche Stimmung mit Glühwein, heißen Spezialitäten und herzerwärmenden Leckereien machen den Weihnachtsmarktbesuch perfekt. Frankfurts romantischster Weihnachtsmarkt, die perfekte Date-Location!

## Skyline Winterzauber auf dem Dach des Skyline Plaza

(bis 12. Januar)  
Zwischen dem ONE Tower und der dem Grand Tower lockt hier Deutschlands höchste Eco-Kunsteisbahn zum Schlittschuhlaufen in der Weihnachtszeit. Bis zu 150 Schlittschuhfans können hier gleichzeitig aufs Kunsteis und haben ringsum die Möglichkeit sich an den liebevoll dekorierten Buden und Jausehütten zu stärken. Zudem gibt es die Gelegenheit zum Eisstockschießen. Es ist Frankfurts Weihnachtsmarkt mit besonderen Aktivitäten!

# Barrierearmer Weihnachtsmarkt

Neue Rollstuhl-Rampen machen das Gelände für alle zugänglicher

**FRANKFURT (PM) |** Auf Veranstaltungen wie dem Weihnachtsmarkt sind so genannte Kabelbrücken aus feuerpolizeilichen Gründen Pflicht. Jedoch verhindern diese auf dem Boden verlegten Kabelkanäle, dass sich Menschen im Rollstuhl selbstständig über den Markt bewegen können. Für sie sind die Kabelbrücken unüberwindbare Hindernisse. Das wird sich nun ein Stück weit ändern: Die Tourismus- und Congress GmbH (TCF) hat von der Stabsstelle Inklusion zwölf Rampen ausgeliehen, die das gefahrlose Überqueren der Kabelbrücken möglich machen. Damit können sich nun Menschen im Rollstuhl leichter selbstständig und sicher über den Weihnachtsmarkt bewegen. Dies gelte auch für Menschen mit Gehbehinderung, Menschen mit Rollator und Eltern mit Kinderwagen, für die

Kabelbrücken ebenfalls ein erhebliches Hindernis sind.

„Als zertifizierter barrierefreier Tourismusstandort ist es uns ein Anliegen Barrieren für Menschen mit Beeinträchtigungen bei unseren touristischen Angeboten immer weiter abzubauen. Die Kooperation von TCF und der Stabsstelle Inklusion des Dezernats von Bürgermeisterin Eskandari-Grünberg ist hier eine tolle Ergänzung unserer Bemühungen“, sagt TCF-Geschäftsführer Thomas Feda.

Ein Hinweis für Vereine, die Veranstaltungen planen: Die Kabelbrücken-Rampen der Stabsstelle Inklusion können kostenlos für Vereins-Veranstaltungen ausgeliehen werden. Interessierte Vereine melden sich per E-Mail an [stabsstelle.inklusion@stadt-frankfurt.de](mailto:stabsstelle.inklusion@stadt-frankfurt.de)



Glücklich über die neuen Rampen auf dem Weihnachtsmarkt: Bürgermeisterin Nargess Eskandari-Grünberg, TCF-Geschäftsführer Thomas Feda und Alexander Bauer von der FBAG.

COPYRIGHT: STADT FRANKFURT AM MAIN, FOTO: MAIK REUSS



[www.bauhaus.info](http://www.bauhaus.info)



Wenn's gut werden muss.



Besuchen Sie unsere **Weihnachts Welt**

**BAUHAUS**

61118 Bad Vilbel, Zeppelinstraße 25  
60386 Frankfurt, Hanauer Landstraße 517 – 543  
63457 Hanau, Edisonstraße 3

Die Adressen unserer Fachcentren finden Sie unter: [www.bauhaus.info/fachcentrenuebersicht](http://www.bauhaus.info/fachcentrenuebersicht)

Folgen Sie uns auf:

